

Die Pokalbilanz zum 95. Geburtstag des Verein liest sich gut: 3 x gewann man gegen gleich- oder höherklassige Teams und zog damit jeweils in die nächste Runde ein...

Hauptspiel bei herrlichstem Fußballwetter der Dauerbrenner:**Friedrichshagener SV 1912 1. Herren** ? Union Berlin, allerdings die 06er aus dem Poststadion. Union 06 als Bezirksligist in leichter Favoritenstellung, FSV aber in HZ I spielerisch überlegen, mit 3 ?Riesen?, aber Andy scheiterte noch am TW oder an seinen Nerven. Ein linker Feiertagsschuss von ?Bolle? (Marvin Cyran) schlug aber unhaltbar ein. Nach der Pause weiter Druck, 2:0 durch A. Knebel, diesmal ohne Nerven und überlegt mit dem Kopf, das gleich darauf fallende 1:2 durch ein Berliner Eigentor und eine schwer aussehende Verletzung von Schubi brachte uns allerdings etwas aus dem Konzept. Die Gäste nun optisch überlegen, aber nicht mit sehr klaren Möglichkeiten. Ein zweifelhafter Elfer brachte die Entscheidung für uns: Stocki netzte sicher ein, danach noch im Ansatz viele leider nicht ausgespielte Kontermöglichkeiten, der Sack war aber bereits zu, die Unioner zappelten im Netz, FSV sicherte den Erfolg ab, frenetisch angefeuert und gefeiert von den FSV 1912-Mädchen und Frauen, die vorher in souveräner Manier ihr eigenes Turnier ungeschlagen gewonnen hatten. Aber auch die anwesenden Hardcorefans vom 1. FC Union Berlin waren dennoch nicht allzu sauer und wir waren sehr zufrieden mit dem letztlich verdienten Sieg. Ich hoffe, ich sehe die Unionfans noch mal im Pokal, wenn es nach mir geht am 30. April 2008 An der Alten Försterei.....

Bereits Dienstag-Abend nach dem Sandmännchen spielte die**Altliga Ü40** regulär 2:2 gegen VfB Einheit zu Pankow, Jörg Opitz und Henry Pietsch schossen einen 2:0 Vorsprung heraus, der aber wegen eigener verletzter Spieler (wir hatten sowieso nur 11 auf dem Platz...) und des daraus resultierenden Drucks der Pankower in HZ 2 nicht gehalten werden konnte. Torwart Willy, der Pfosten und 4 sichere 11-Meterschützen reichten aber zum Weiterkommen.

Die **1. Senioren** mussten zu nachtschlafender Zeit am Feiertag-Morgen ran, die über 32-Jährigen Deutschen Jugendkraft Spieler aus Neukölln waren aber noch unausgeschlafener und lagen durch ?Lumpi? (R. Linser) - Tore 0:2 zurück. Nach dem Wechsel berannten sie unser Tor, aber konnten nur 1x einnetzen. Sohni im Tor, hoch oder tief stehende Sonne und eigenes Unvermögen oder unsere Klasse-Verteidiger verhinderten mehr Einschläge. Nun lauert man auf Hertha BSC: Rehmer, Bobic, Kruse, Kretschmer, Gloede, Preetz, Thom usw. sollten sich schon mal warm anziehen.....

(FSV-Engel)